

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Aufsichtsräte: Auswahlprozess in Ministerien – Reihe BUND 2022/11 (III-608 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Finanzen als auch Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend Aufsichtsräte: Auswahlprozess in Ministerien

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **21. Sitzung am 10. Mai 2022** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dr. Elisabeth **Götze** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **18. Oktober 2022** behandelt.

25. Sitzung am 18. Oktober 2022

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Philip **Kucher**, Mag. Nina **Tomaselli**, Christian **Lausch**, Karl **Schmidhofer**, Mag. Gerald **Loacker** sowie der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft Mag. Dr. Martin **Kocher** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichtersteller für den Nationalrat wurde Abgeordneter David **Stögmüller** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Aufsichtsräte: Auswahlprozess in Ministerien – Reihe BUND 2022/11 (III-608 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2022 10 18

David Stögmüller

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

